

Spieltag Info

10. Spieltag

2022/2023

Datum	Mannschaft	Heim	Gast
-------	------------	------	------

15.10.2022 1 SV Vollmaringen TSF Dornhan 1 : 2

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Akkaya Adem
Elsässer Tim
Hempel Sascha
Hofmann Felix
Krespach Daniel
Miller Simon
Nesch Nico
Schach Marcel
Teufel Louis
Trick Manuel
Ullrich Martin

Einwechsellspieler

Braun Raphael
Illiger Martin
Kabs Sascha
Meixner Sven
Repsch Sebastian

Einwechslung

Meixner Sven	46	Hempel Sascha
Repsch Sebastian	61	Trick Manuel
Illiger Martin	72	Akkaya Adem

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Akkaya Adem	4
Gegentreffer	19
Gegentreffer	88

Fußball-Verbandsliga

Rückschlag für die Nagolder – 0:5

Nagold. Das war deutlich: Nach drei Siegen in Folge hat der VfL Nagold mal wieder eine Niederlage einstecken müssen – und zwar eine sehr deutliche. Mit 0:5 (0:3) kamen die Nagolder am Samstag beim Absteiger aus der Oberliga, den Sportfreunden Dorfmerkingen, unter die Räder.

Beim letzten Aufeinandertreffen vor drei Jahren hat Nagold noch mit 1:0 gewonnen, die Erinnerungen waren also bestens. Das änderte sich am Samstag aber sehr schnell, zumal der VfL, bevor die Dorfmerkinger Tormaschine anließ, zwei sehr gute Chancen vergeben hat. So hatte Berk Özhan, nachdem der SF-Torwart schon geschlagen war, die Chance zur Führung, verfehlte aber vor dem leeren Tor den Querpass von Rajmond Csima. Und Csima selbst erging er kurz darauf ähnlich. In der 11. Minute dann die erste kalte Dusche für den VfL. Ein sehr guter Angriff der Gastgeber mit zwei Seitenverlagerungen führte zu einem Querpass von Mark Alexander Gallego auf Sangar Asiz, der mit Wucht unter die Latte traf. Das 2:0 war ein Geschenk der Gäste, denn Innenverteidiger Amin Osmic misstriet ein Querpass zum Mitspieler, Maximilian Ernst bedankte sich mit dem 2:0 (20.). Beim 3:0 in der 43. Minute hielt nach einem Eckball Daniel Nietzer den Fuß in einen Gewaltschuss, damit war die Messe im Prinzip gelesen.

„Zur Pause hätte es höchstens 2:2 oder auch vielleicht 2:1 stehen dürfen, aber Dorfmerkingen ist alles gelungen. Zum allem Unglück wurde kurz nach der Pause auch noch Bubacar Sanyang verletzt“, sagte VfL-Trainer Armin Redzepagic. Sanyang wurde unterlaufen, als er einen hohen Ball runterpfückte und fiel auf die Hüfte. Für ihn kam Maksim Hoelper, der sich gleich auszeichnen konnte. Als nach gut einer Stunde das 4:0 fiel, wieder durch Nietzer, hat der VfL versucht, hinten dicht zu machen, aber dann dennoch das 5:0 in der 73. Minute durch Yannik Schmid bekommen.

„Es ist sicher keine Schande, beim Oberliga-Absteiger zu verlieren, aber das 5:0 ist deutlich zu hoch. Insgesamt war es ein gebräuchter Tag, aber die Niederlage wirft uns nicht um“, so Nagolds Coach. Der VfL ist durch das Sinfelfinger Remis gegen Hofherrnweiler wieder hinter die Daimlerstädter auf den vorletzten Rang zurückgefallen und muss am kommenden Samstag gegen den Tabellenletzten Essingen ran.

VfL Nagold: Sanyang (48. Hoelper), Osmic (46. Quisikamp), Schweizer, Graf, Pedro, Tastan, Skoda, Özhan (51. Thomaidis), Wolfer (69. Bürkle), Csima, Weinhardt.

Fußball-Regionalliga

TSG holt ein 2:2 in Mainz

Balingen. Die TSG Balingen hat beim FSV Mainz 2:2 gespielt – und führte zur Pause mit 2:1. Es war ein mehr als verdienter Punktgewinn beim Tabellenvierten. Erneut schickte TSG-Trainer Martin Braun eine veränderte Startelf aus auf das Feld – und es vorwegzunehmen: Diese Formation machte es richtig gut. Nach raschem Rückstand, Mainz verwandelte einen strittigen Elfmeter sicher, rappte sich die TSG auf, egalisierte durch Vochatzer und ging durch Morais sogar in Führung. Nach dem Wechsel drängte der FSV auf den Ausgleich, der den Kurhessen prompt gelang. Beide Mannschaften lieferten sich über die volle Spielzeit ein intensives, kurzweiliges Duell, das sehr gut anzuschauen war. Jedes Team hatte seine starken Phasen und baute nie entscheidend ab. Dann war Schluss am Mainzer Bruchweg. Die TSG nahm einen Zähler mit auf die Heimfahrt und fiebert den nächsten Aufgaben entgegen. Am Freitag, 19 Uhr, treffen die Balingen in der Bizerba-Arena auf den Bahlinger SC.



Kampf um den Ball: Maximilian Wagner (rechts, TSF Dornhan) gegen Tim Elsässer (SV Vollmaringen).

Bilder: Ulmer

Spitzenduo im Gleichschritt

Fußball-Bezirksliga Wittendorf und Freudenstadt jeweils mit 2:0-Erfolg. Wilde Schlussphasen in Gündringen und Mittelal. *Von Milos Kuhn*

SV Vollmaringen – TSF Dornhan 1:2 (1:1). Der Außenseiter aus Vollmaringen startete gegen den Tabellenzweiten furios. Adem Akkaya platzierte eine Miller-Flanke direkt unter die Latte, schon stand es 1:0 (4.). Im Anschluss verpasste es die Hausherrn jedoch, die Führung auszubauen. So brachte Julian Haas die TSF durch einen verwandelten Foulelfmeter wieder ins Spiel (19.). Daraufhin trafen beide Seiten Aluminium, aber nicht das Tor. So ging es mit dem Remis in die Kabinen. Durchgang zwei plätscherte vor sich hin, ohne dass eines der beiden Teams erfolgreich vor dem gegnerischen Kasten war. Viele stellten sich zu diesem Zeitpunkt schon auf das 1:1 ein. Sie hatten die Rechnung jedoch nicht mit Haas gemacht, der einen TSF-Konter vollendete (88.). „Mit etwas mehr Glück nehmen wir hier einen Punkt mit“, ärgert sich SVV-Abteilungsleiter Daniel Alber über die Last-Minute-Niederlage.

SV Wittendorf – SF Salztetten 2:0 (1:0). Unter dem Strich waren die Bemühungen der Gäste aus Salztetten zu wenig. Der SV Wittendorf treibt hingegen durch je einen Treffer pro Halbzeit an der Tabellenspitze dran. Den Anfang machte Nico Schillinger, der nach einer guten Viertelstunde traf (17.) und den SVV in Führung brachte. Bis zur Pause hatten die Salztetter dem nichts entgegenzuwirken. Nach dem Seitenwechsel war es wieder ein früher Wittendorfer Treffer, der alles klar machte. Spielertrainer Marco Sumser höchstpersönlich sorgte für den 2:0-Endstand (57.).

Mittelal-O. – Dettensee 4:2 (1:2). „Eigentlich war es eine Katastrophe“, so Mitteltals Abteilungsleiter Maximilian Zübe. Gemeint ist nicht etwa der Ausgang der Partie, sondern eher die Chancenverwertung, die seine Mannschaft an den Tag legte. Nach dem 1:2-Pausenrückstand kam der SVMO verbessert aus der Kabine, erarbeitete sich einige Chancen, schaffte es aber nicht, diese in Zählbares umzuwandeln. Ein ums andere Mal wurden Hochkaräter vergeben. Dann fasste sich Florian Giegler ein Herz, setzte ein Dribbling über 30 Meter an und verwandelte überlegt flach ins Eck (73.). Etwas später kassierte Dettensee eine Gelb-Rote Karte und Mittelal gewann an Oberwasser (85.). Nico Göcks und der eingewechselte Felix

Gaiser setzten Lucky Punches (90.) und die Gastgeber behalten die Punkte doch noch zu Hause.

SV Wachendorf – Spvgg Freudenstadt 0:2 (0:2). Letzten Endes war es die individuelle Klasse, die dem SV Wachendorf die Punkte kosteten. In einem intensiven Spiel gegen den Spitzenreiter aus Freudenstadt erarbeitete sich die Truppe von Enzo Fortuna einige Torchancen und boten dem Favoriten Paroli, waren aber glücklos. Anders die Spvgg, die durch Matthias Weimer in Führung ging (20.) und diese kurze Zeit später durch Dogukan Süzgec ausbaute (23.). Das 2:0 verwalteten die Gäste clever. Auch in Durchgang zwei ließen sie nichts mehr anbrennen, und verteidigten damit die Tabellenführung. Unzufrieden über die eigene Leistung ist man in Wachendorf derweil nicht. „Das war ein gutes Spiel, in dem wir uns auch Chancen erarbeitet haben. Da kann man nicht meckern“, sagt SVV-Sprecher Manfred Hänle nach Abpfiff.

VfR Sulz – SG Ahldorf-Mühlén 5:2 (3:0). Völlig verdient hingegen war der Sieg des VfR Sulz über angeschlagene Gäste aus Ahldorf-Mühlén. Die Sulzer überrannten die formsschwache SG schlichtweg und erzwangen drei Tore in Durchgang eins. Das gleich zwei davon Eigentore waren, trübt die Leistung der Hausherrn nicht, denn wie VfR-Spielertrainer Philipp Rumpel richtig beobachtet hat: „Wenn sie nicht der Gegenspieler reingemacht hätte, wären wir zur Stelle gewesen.“ In Durchgang zwei kassierten die Sulzer dann einen Standardtreffer (55.), den Benedikt Hildebrandt und Dennis Steinwand jedoch umgehend konterten (59., 72.). Nick

Schober betrieb noch Ergebniskosmetik für die Gäste (90.). „Das letzte Tor war zwar unnötig, insgesamt sind wir aber natürlich sehr zufrieden mit der Leistung“, so Rumpel abschließend.

SV Baiersbronn – SV Alpirsbach-Rötenbach 5:1 (1:1). Eine starke zweite Hälfte sichert torgefährlichen Baiersbronnern den Sieg. Während der erste Durchgang noch sehr ausgeglichen war und entsprechend mit einem 1:1-Remis in die Pause ging, drehte der SVB im Anschluss auf. Mit einem überlegenen Sebastian Braun schraubten die Hausherrn das Ergebnis deutlich in die Höhe und verließen das Feld als verdienter 5:1-Sieger. „Alpirsbach hat stark angefangen“, lobt SVB-Sprecher Hans Dieter Leins, „aber wir haben es dann einfach gut gespielt. Wir sind zufrieden mit unserem Auftritt.“

SV Dietersweiler – SG Vöhringen 6:4 (3:2). „Eigentlich dürfen wir das Spiel gar nicht gewinnen“, gibt Dietersweilers Spielertrainer Lukas Wuzik zu. Tatsächlich war Vöhringen die zwischenzeitlich stärkere Mannschaft, drehte einen frühen 0:1-Rückstand (11., 23.) und scheiterte dann sogar noch vom Punkt (26.). Ein äußerst unglückliches Eigentor brachte dann allerdings die Wende (30.). Ende der ersten und Anfang der zweiten Hälfte traf Daniel Huss dann nach seinem Eröffnungstreffer drei weitere Male (41., 46., 49.) und schon war das Spiel entschieden. Benedikt Rauter erhöhte sogar noch (52.). Dennoch gab sich Vöhringen nicht auf und kam nochmal auf zwei Treffer heran (63., 88.), für die ganz große Aufholjagd sollte es allerdings nicht mehr reichen. „Trotzdem“, so Wuzik, „war

Vöhringen heute definitiv nicht die schlechtere Mannschaft.“

Spiel des Tages

SV Gündringen – SG Felldorf-Bierlingen 3:3 (0:1). Für den SV Gündringen gab es nur ein Ziel. Während des 100-jährigen Vereinsjubiläums sollte ein Sieg eingefahren werden, um das Wochenende standesgemäß ausklingen zu lassen. Die Truppe von Patrick Gunesch hatte sich offensichtlich ein wenig vorgenommen und verzeichnete erste TMöglichkeiten durch Lukas Carl (11., 15.). Dann kam es aber knüppeldick. Mattheus Lohrer zog die Notbremse und musste vom Platz (23.). Den fälligen Freistoß drosch Kevin Kiesel zwar noch an die Latte, doch machte es Thomas Baur etwas später besser. Der Goalgetter netzte per Standard ins lange Eck (40.). Kurz vor der Halbzeitpause hätte es noch schlimmer kommen können, doch hielt Pascal Korn den SVG gleich doppelt in der Begegnung (45.). Der Seitenwechsel schien den Gündringern allerdings nicht unbedingt gutgetan zu haben, es ging nämlich so weiter wie zuvor. Kaum war das Spiel wieder angepfiffen, verursachte Leon Heinrich einen Elfmeter, den Kevin Kiesel unhaltbar links unten ins Eck beförderte (50.). Nun legte sich endlich ein Schalter in den Gündringer Köpfen um. Heinrich, zuvor noch unglücklich, köpfe nach Ecke sauber ein und erzielte damit den Anschluss (58.). Gündringen witterte Morgenluft und es entwickelte sich eine offene Partie. Beide Teams kamen zu Chancen, der nächste Treffer sollte allerdings erneut für die Hausherrn fallen. Nach einem Abwehrfehler tauchte Raul Garcia alleine vor SG-Keeeper Joli Nichter auf und schob zum Ausgleich ein (82.). Doch das war es noch nicht. Gregor Helber flankte in den Felldorfer Strafraum, der Ball blieb von Freund und Feind unberührt und landete im Netz der Gäste (87.). Wer nun geglaubt hatte, dass es das Jubiläreschicksal gut mit den Gündringern gemeint hatte, sah sich jedoch einmal mehr getäuscht. Baur bekam nach Lohrmüller-Verlängerung an den Ball, umkurvte den diesmal chancenlosen Korn und schob zum 3:3 ein (90.). „Insgesamt war es eine gerechte Punkteverteilung. Es war aber eine Top-Mannschaftsleistung, wir können mit dem Punkt leben“, fasst SVG-Coach Gunesch zusammen.

Fußball

BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SV Vollmaringen – TSF Dornhan	1:2
SV Wittendorf – SF Salztetten	2:0
SV Baiersbronn – SV Alpirsbach-Rötenbach	5:1
SV Gündringen – SG Felldorf-Bierlingen	3:3
VfR Sulz – SG Ahldorf-Mühlén	5:2
SV Mittelal-Oberal – SSV Dettensee	4:2
SV Dietersweiler – SG Vöhringen	6:4
SV Wachendorf – Spvgg Freudenstadt	0:2
1. Freudenstadt	10 8 1 1 38:13 25
2. Wittendorf	9 8 0 1 34:6 24
3. Dornhan	10 8 0 2 30:16 24
4. Baiersbronn	10 6 2 2 28:16 20
5. Gündringen	9 5 1 3 22:20 16
6. Ahldorf-Mühlén	10 5 0 5 28:21 15
7. Sulz	10 5 0 5 19:16 15
8. Salztetten	10 5 0 5 19:19 15
9. Mittelal-Oberal	10 5 0 5 22:28 15
10. Dietersweiler	10 4 2 4 18:23 14
11. Vollmaringen	9 4 0 5 12:12 12
12. Fell.-Bierlingen	10 3 1 6 20:25 10
13. Wachendorf	10 3 1 6 17:31 10
14. Alpirsbach/Rötenb.	9 2 1 6 14:21 7
15. Dettensee	10 1 1 8 9:32 4
16. Vöhringen	10 1 0 9 9:40 3

Bezirksliga in Zahlen

Vollmaringen – Dornhan 1:2 (1:1).
Tore: 1:0 (4.) Akkaya, 1:1 (19.) Haas, 1:2 (88.) Haas.
SV Vollmaringen: Ullrich, Elsässer, Hempel (46. Meixner), Nesch, Schach, Teufel, Trick (46. Reppsch), Akkaya (72. Illiger), Miller, Hofmann, Kreschler.
TSF Dornhan: Klemenz, Lehr (46. Mutschler), M. Zimmermann (84. Siegel), A. Zimmermann, Ruoff, Helmke, Haas (88. Umbrecht), Kallenbach, Wagner, Huber, Günthner.

Wittendorf – Salztetten 2:0 (1:0).
Tore: 1:0 (18.) N. Schillinger, 2:0 (57.) Sumser.
SV Wittendorf: Finkbeiner, Klein, Wäldle, Krey (64. Timmefeld), Minic (61. Schneider), Ruoff, Sumser (64. Haug), Müller, Jung, Schillinger (74. Möhrle), Totz.
SF Salztetten: Ziefle, Axt, Wehle, M. Plaumann, Pauly, Zimmermann, Pinto (81. Luger), Schmid, Pinjusic, Wulzinger (62. Kroboth), Friedel (71. Tomm).

Wachendorf – Freudenstadt 0:2 (0:2).
Tore: 0:1 (20.) Weimer, 0:2 (23.) Süzgec.
SV Wachendorf: Dörr, Speidel (46. Fehlbauer), Faßl, N. Behr (73. Aktürk), Capasso, Kaufeld (13. L. Nili), Haug, L. Behr, N. Nili, Rizzo (46. Raith), Schättle.
Spvgg Freudenstadt: Reuther, Seifert (76. Lisicar), J. Armbruster (46. Bensch), F. Armbruster, Fahrner, Waidelch, Süzgec, Ostojica, Schabber, Ade (82. Maywurm), Weimer, Camara.

Mittelal-O. – Dettensee 4:2 (1:2).
Tore: 0:1 (3.) Lugbihl, 1:1 (37. Et.) Beck, 1:2 (44.) Kurtz, 2:2 (73.) Giegler, 3:2 (90.) N. Göcks, 4:2 (90.) Gaiser.
SV Mittelal-Oberal: Günter, Gaspar (56. T. Gaiser), Giegler, Lange, Günther, Finkbeiner, Schuler, Teuber, S. Göcks, S. Göcks, Dagstall (86. G. Weiler), N. Göcks, S. P. Dettensee, Kaiser (55. Maurer), Neu (69. P. Wetzler), Hülstern, C. Saiber, Lugbihl, Raible (77. M. Saiber), Kurtz, S. Wetzler, Kreschler, Walz (59. Detting), Beck.

Gündringen – Felldorf-B. 3:3 (0:1).
Tore: 0:1 (40.) Baur, 0:2 (50.) Kiesel, 1:2 (56.) Garcia, 2:2 (80.) Helber, 3:2 (85.) Helber, 3:3 (90.) Baur.
SV Gündringen: Korn, N. Kiefer, Braun, Kaya, Garcia (90. Häußler), Carl, M. Kiefer, Lohrer, Heinrich, Helber (90. Grosspitsch), Anny (51. Klimk).
SG Felldorf-Bierlingen: I. Nichter, Stroß, Fischer, Lohmüller, Kiesel, Kaiser (55. Maurer), Baur, Britt (81. Dürksen), Pfeffer, Grammer, Faßl.
Bes. Vork.: Rote Karte (22. Notbremse) Lohrer.

Baiersbronn – Alpirsbach-R. 5:1 (1:1).
Tore: 1:0 (38.) Baur, 1:1 (40.) Weirauch, 2:1 (47.) Sattlerberger, 3:1 (53.) Braun, 4:1 (64.) Ribeiro, 5:1 (79.) Finkbeiner.
SV Baiersbronn: Linke, D. Veltiger, Kneifler, Canedo-Moura (64. R. Weirauch), Arab, Scheler, Schmelze (71. S. Weber), F. Weber (31. Harter), Arab, Weirauch (61. Engisch), K. Walz, Gremmlingspacher.

Dietersweiler – Vöhringen 6:4 (3:2).
Tore: 1:0 (13. Et.) Müller, 1:1 (11.) Heilmann, 2:2 (30. Et.) Giese, 3:2 (41.) Huss, 4:2 (46.) Huss, 5:2 (49.) Huss, 6:2 (52.) B. Rauter, 6:3 (63.) Altuntas, 6:4 (88.) Schwämmle.

SV Dietersweiler: Schlierle, Ferrazzano (60. Kirschmann), Welle, T. Rauter, Wäldle (69. Hüber), S. Hauher, Huss, Moratti (81. Neujahr), N. Hauher, B. Rauter (90. Toibien), Saur.
SG Vöhringen: Getzleiter, Neidinger (81. B. Sahn), Schlöter, Schwämmle, Schöndinger, Fleig, Baumann (74. T. Sahn), O. Altuntas, Giese (60. T. Altuntas), Becker, Heilmann (60. Plocher).

Sulz – Ahldorf-M. 5:2 (3:0).
Tore: 1:0 (13. Et.) Müller, 2:0 (18.) Spataro, 3:0 (42.) Et. Müller, 3:1 (55.) Stehle, 4:1 (59.) Hildebrandt, 5:1 (72.) Steinwand, 5:2 (90.) Schober.
VfR Sulz: Redel, Lange, Kopp (63. Siegel), Steinwand, M. Haible, Hildebrandt, Fadda (75. F. Haible), Spataro, Schuhmacher (70. Lörcher), Rumpel, Kreth.
SG Ahldorf-Mühlén: Avenarius, Merkt (60. Graf), Kessler, Müller (46. Ruggaber), Pichler, Stehle, M. Schmollinger, T. Schmollinger, Bauer, Schober, Lehmann.



Nachdenklich: Trainer Markus Helber (SG Ahldorf-Mühlén) steckt mit seinem Team in der Krise. Bild: Ulmer

Spieltag Info

10. Spieltag

2022/2023

Datum	Manschaft	Heim	Gast			
15.10.2022	2	SV Vollmaringen	SG Altheim/Grünmettstetten II	2	:	2

Aufstellung

Spieler	Spielminute	eingewechselt für
---------	-------------	-------------------

Aufstellung

Ackermann Marco
Becker Alexander
Braun Raphael
Falb Simon
Gamp Kevin
Graf Elias
Grimm Kevin
Kabs Sascha
Miller Marco
Straub Benedikt
Weing Denis
Wiedmann Lars
Wirth Maurice
Wollensak Christian

Tore und Karten

Spieler	Spielminute
---------	-------------

Tor

Gegentreffer 28
Grimm Kevin 31
Wiedmann Lars 72
Gegentreffer 79



SAISON 22/23

KREISLIGA B1 (BEZIRKSLIGA RESERVE)

Staffel-ID: 350210

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 9. SPIELTAG

Sa, 08.10.22	13:00	SGM Ahldorf-Mühlen/Dettensee II	: SV Vollmaringen II	2:8 ✓
So, 09.10.22	13:00	SV Alpirsbach-Rötenbach II	: SV Dietersweiler II	0:1 ✓
	13:00	SG Felldorf-Bierlingen II	: SV Baiersbronn II	2:0 ✓
	13:00	SF Salzstetten II	: VfL Hochdorf II	3:0 U
		SV Gündringen II	: SPIELFREI	
		SV Mitteltal-Obertal II	: SPIELFREI	
		SG Altheim/Grünmettstetten II	: SPIELFREI	
		SG Vöhringen II	: SPIELFREI	
Sa, 15.10.22	12:30	SV Vollmaringen II	: SG Altheim/Grünmettstetten II	2:2 ✓

SAISON 22/23**KREISLIGA B1 (BEZIRKSLIGA RESERVE)**

Staffel-ID: 350210

Spielklasse: Kreisliga B

Mannschaftsart: Herren

Spielplan - 9. SPIELTAG

Platz	Mannschaft	Spiele	Torverhältnis	Punkte
1.	SG Altheim/Grünmettstetten II	6	26 : 9	18
2.	SF Salztetten II	7	21 : 10	15
3.	SG Felldorf-Bierlingen II	6	19 : 6	13
4.	SV Gündringen II	4	19 : 5	12
5.	SV Vollmaringen II	6	18 : 19	12
6.	SG Vöhringen II	6	9 : 6	9
7.	SV Mitteltal-Obertal II	7	25 : 21	7
8.	SV Baiersbronn II	4	21 : 7	6
9.	SGM Ahldorf-Mühlen/Dettensee II	6	21 : 27	6
10.	SV Dietersweiler II	6	8 : 25	4
11.	SV Alpirsbach-Rötenbach II	6	11 : 22	3
12.	VfL Hochdorf II	8	5 : 46	1